Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950202

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Bennostraße 15

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 97

Bauwerksname Haus Rotzsche

Kurzcharakteristik

Winzerhaus, mit Anbau; Obergeschoss Fachwerk verputzt, hohes Walmdach mit mittigem Zwerchhaus, Fenster mit Klappläden, Zeugnis für den jahrhundertelangen Weinbau in der Lößnitz, ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Haus Rotzsche. Zweigeschossiges Winzerhaus mit hohem Walmdach und mittigem Zwerchhaus auf der Südseite, der Straßenansicht. Massives Erdgeschoss, verputztes Fachwerk im Obergeschoss, sechs etwa regelmäßig gereihte Fensterachsen. Im Erdgeschoss Sandsteingewände und Klappläden, im Obergeschoss hölzerne Fenstergewände. Zur bergseitigen Hofseite zwei massive Anbauten. Der westliche zweigeschossig, verbrettert und mit Walmdach. Der östliche eingeschossig mit Dachplattform, zu dem eine Treppe von Süden empor führt. Zwei tonnengewölbte Keller. Größtenteils Bruchsteinmauer als Grundstückseinfassung, hier ein gotisierendes Gitter zwischen Sandsteinsäulen. (Abb. auf Seite 75)

Erstmalige Erwähnung des Hauses 1701, ab 1800 unter Amtslandrichter Johann Heinrich Kießler Umbau zum ständig nutzbaren Wohnhaus. Errichtung des Zwerchhauses um 1900 unter Alfred Rotzsche, dessen Namen das Haus führt.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

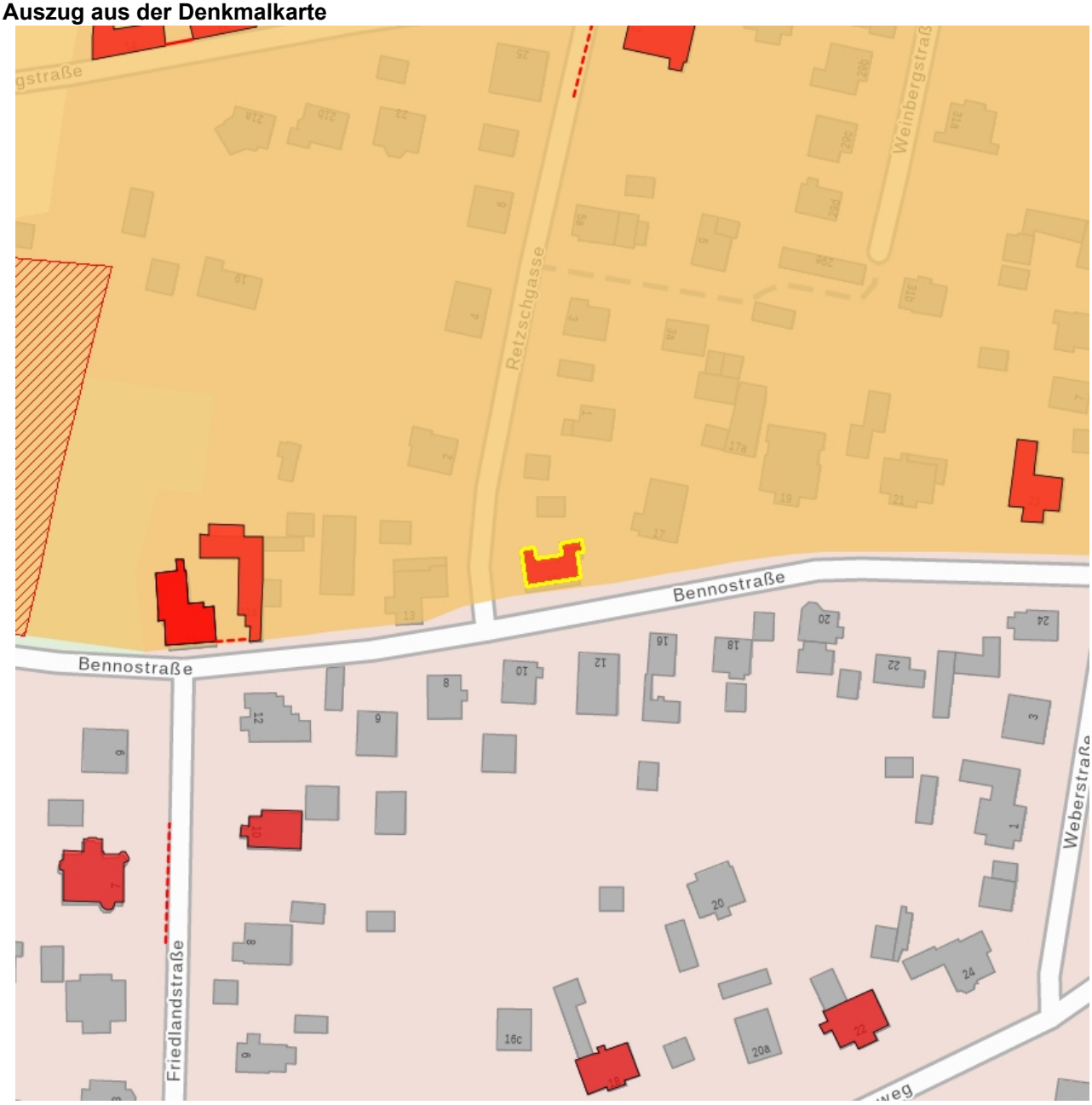
Datierung 1701 erstmalige Erwähnung (Winzerhaus); ab 1800 Umbau zum Wohnhaus (Winzerhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 718 578**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.